Besondere Bedeutung des Faches Russisch in dieser Zeit

Stand: Oktober 2022

In der jetzigen ausgesprochen schwierigen Zeit der deutsch-russischen Beziehungen ist das Erlernen der russischen Sprache und die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Russland ganz besonders wichtig. Die Bedeutung der Einrichtungen, in denen sich diese Beziehungen seit Jahrzehenten immer weiter entwickelt haben, in den letzten Monaten aber eine schwierige, weitreichende Enttäuschung erfahren haben, wird weiter wachsen, da auf lange Sicht kein Weg an der deutlichen Verbesserung der gegenwärtigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation vorbei führen kann.

Russisch ist eine der wichtigen slawischen Sprachen, die zu der indogermanischen Sprachfamilie gehört. Weltweit sprechen 170 Millionen Menschen Russisch als Muttersprache. Im gesamten östlichen Europa und in den Staaten der ehemaligen Sowjetunion kann man sich problemlos untereinander auf Russisch verständigen.

Besonders wichtig waren und sind die kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland, erinnert sei etwa an den Maler Wasilij Kandinsky sowie den Germanisten und Schriftsteller Lev Kopelew. Auch geschichtlich waren die beiden Länder eng miteinander verflochten. So sind zum Beispiel die russischen Zaren Peter III und Katharina die Große in Deutschland geboren und aufgewachsen.

Ebenfalls von hervorragender Bedeutung sind die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern. Insbesondere dem norddeutschen Raum kommt auf Grund seiner Lage eine besondere Mittlerrolle zu. Alleine in der Hansestadt Hamburg haben 714 Firmen intensive wirtschaftliche Kontakte zu Russland.

Am Gymnasium Harksheide hat das Fach Russisch eine lange Tradition. Seit Mitte der 70-er Jahre wird diese interessante Sprache an der Schule unterrichtet. Mit der Umstellung der Gymnasialzeit von neun auf acht Jahre wird Russisch als Wahlpflichtfach ab Klasse 9 angeboten. Für diejenigen, die sich für das sprachliche Profil entscheiden, wird Russisch durchgängig bis zum Abitur unterrichtet.

Russisch ist nicht schwerer als andere Sprachen. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten gerade im Anfangsunterricht sehr motiviert mit und haben – trotz der Befürchtungen der Eltern – durchweg viel Spaß und kaum Schwierigkeiten beim Erlernen der ungewohnten kyrillischen Buchstaben. Schon nach wenigen Wochen beherrschen die Schüler erste Sätze und können kleinere Dialoge führen.

Ein besonderer Ansporn für die meisten Schülerinnen und Schüler ist natürlich ein Besuch in Russland. Seit 2005 haben wir auch eine feste Schulpartnerschaft mit der Schule 111 in St. Petersburg. Nach mehreren Besuchen in Russland und Gegenbesuchen der russischen Partner in Norderstedt versuchen wir gerade die langjährige Partnerschaft den Umständen entsprechend weiter zu entwickeln.

Ziele des Russischunterrichts

Im Mittelpunkt des Russischunterrichts steht die Arbeit mit dem Lehrwerk *«Конечно!»* (Klett) und dem dazugehörigen Arbeitsheft mit der Audio-CD.

Der Russischunterricht wird flexibel gestaltet, die Fachlehrkräfte nehmen in besonderer Weise auf die verschiedenen sprachlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und die individuellen Lernertypen Rücksicht. Das Erlernen der russischen Sprache setzt eine besondere Leistungsbereitschaft voraus. Leistungskontrollen erfolgen in mündlichen und schriftlichen Aufgaben, Regelwissen wird vor allem in informellen Tests überprüft. Durch den funktionalen Einsatz von Texten und Medien im Russischunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler einen unmittelbaren Zugang zu authentischen Anwendungsbereichen der Sprache erhalten. In den Klassen 9 und 10 sollen die Schülerinnen und Schülern die lexikalischen, idiomatischen und grammatikalischen Kenntnisse erwerben, damit sie beim Übergang in die Profiloberstufe sprachlich einfach kommunizieren und einen adaptierten Text mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen können. In der Oberstufe liegt der Fokus unter anderem auf der Landeskunde und dem Umgang mit der russischen Literatur. In der Einführungsphase sammeln die Schülerinnen und Schüler die ersten Erfahrungen mit der russischen Literatur anhand von adaptierten bzw. authentischen Texten, z. B. mit den Gedichten von Zwetajewa oder Fabeln von Tolstoi. In der Qualifikationsphase lesen die Schülerinnen und Schüler (auszugsweise) die kurzen literarischen Originaltexte, z. B. die Kurzgeschichten von Tschechow oder Erzählungen von Puschkin.

Projektbezogener Unterricht findet in Absprache mit der Austauschschule – Schule 111 in St. Petersburg – und der Stiftung *„Deutsch-russischer Jugendaustausch“* statt.

Schulinternes Curriculum für das Fach Russisch

Inhalte und sprachliche Mittel

Russisch wird derzeit als Wahlpflichtfach ab Klasse 9 angeboten. Mit der Umstellung von G8 auf G9 kann das Fach ab Klasse 9 gewählt werden. Für diejenigen, die sich für das sprachliche Profil entschieden, wird Russisch durchgängig bis zum Abitur unterrichtet.

Bei der Auswahl und Verteilung der Themen auf die Lernjahre wird nach dem Prinzip des Spiralcurriculums verfahren; d. h. die themenbezogene Unterrichtsinhalte werden an bereits Vertrautes angeknüpft und unter neuen Aspekten vertieft.

Folgende Inhalte sind in den entsprechenden Klassenstufen vorgesehen:

Thema	Klasse 9 und 10 (1./2. Lernjahre)	Einführungsphase (3. Lernjahr)	Qualifikationsphase (4./5. Lernjahre)

Persönliche Lebensgestaltung: Ich und die anderen	•Familie, Freunde •tägliches Leben und Tagesabläufe •Freizeitaktivitäten	• Freundschaft und Familienbeziehungen • Hobbys, Sport, Freizeit • Medien in der Freizeit (Musik, Computer, Film)	• Identität • Partnerschaft • Jugendkulturen
Der unmittelbare Erfahrungsbereich Jugendlicher: Schule und Ausbildung	• Schule und Schulalltag in Russland		• Schüleraustausch und Jugendbegegnungen
Das öffentlich-gesellschaftliche Leben: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	• russische Feste und Traditionen • Essen, Trinken	• Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse (u.a. Musik, Fernsehen) • Leben in einer Großstadt • nationale russische Küche	• politische und gesellschaftliche Themen, die das Leben gleichaltriger Jugendlicher in Russland prägen (u.a. Klima/Umwelt, Globalisierung, Migration und Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft
Ausbildung und Arbeitswelt: Berufsorientierung	• Berufe	• Berufspläne • Bewerbung • Praktika/Ausbildung	• Schülerjobs • Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit • Auslandsjahr
Geographie und Geschichte Russlands	• Hauptstadt/ wichtige Städte	• eine oder mehrere Regionen Russlands	• Russisch in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion • Einblicke in wichtige geschichtliche Ereignisse Russlands

Die Vermittlung sprachbezogener Fähigkeiten und Kenntnisse – unter anderem des grammatischen Grundwissens und lexikalischer Strukturen erfolgt grundsätzlich im Zusammenhang mit den oben aufgeführten Inhalten.

Klassen 9 und 10	
Inhalt	grammatikalisches Grundwissen
(1) sich bekannt machen	·Einführung und Deklination der Personalpronomen · fehlende Kopula
(2) Informationen erfragen	wichtige Interrogativpronomen
(3.1) Personen, Sachen, Besitz im Sg., Sachverhalte benennen (3.2)Tätigkeiten in ihrem zeitlichen Kontext, ihrer Handlungs- und Zielorientierung bezeichnen (3.3) Ort und Richtung angeben	· Deklination der Nomen und Adjektive (auch Ordnungszahlen) im Sg. · Konjugation der Verben: e- und i-Konj. im Präsens, Vergangenheitsbildung, Futurbildung mit быть · wichtige Verben der Bewegung · Possessiv- und Demonstrativpronomen Nom, Akk. + Präp. Sg. · Bildung der Adverbien · die wichtigsten Präpositionen, insbesondere у, в, на, к, о, из **schwerpunktmäßiges Einüben des Akkusativs und des Präpositivs**
(4) Aussagen verneinen	· нет + Genitiv · doppelte Verneinung: ничего + никогда **schwerpunktmäßiges Einüben des Genitivs**

(5) Altersangaben, Biografie erstellen	Kardinalzahlen + Fälle **schwerpunktmäßiges Einüben des Dativs**
(6.1) Zeiten angeben/ Tagesablauf beschreiben (6.2) Besitzangabe im Plural	Uhrzeit, Tages-, Wochen-, Jahresangaben **schwerpunktmäßiges Wiederholen der Ordnungszahlen**
(7) Beschäftigung, Interessen angeben	Verbalaspekt weitere Präpositionen des Ortes **schwerpunktmäßiges Einüben des Instrumentals** reflexive Verben
(8) Mengen und Maße, Preise angeben Einkauf, Verkauf	Deklination der Adjektive, Nomen, Possessiv- und Demonstrativpronomen im Plural partitiver Genitiv das Interrogativpronomen чей usw.
Einführungsphase	
Inhalte	**grammatikalisches Grundwissen**
(9) Verpflichtung, Erlaubnis, Empfehlung, Verbot ausdrücken	unpersönliche Konstruktionen нужно, можно persönliche Konstruktionen должен
(10) Vergleich	Komparativ und Superlativ bei Adjektiven und Adverbien
(11) persönliches Wollen und Können ausdrücken Meinung und Gefühle ausdrücken	мочь, хотеть, уметь Lang- und Kurzform des Adjektivs
(12) Aufforderung, Bitte, Wunsch ausdrücken	хотеть чтобы + прош. время
(13) Aussagen aufeinander beziehen, Bedingungen ausdrücken	Konjunktionen хотя, потому что, поэтому, так как Konditional Relativpronomen
Vorzeitigkeit – Gleichzeitigkeit	temporale Konjunktionen: когда, после того как, во то время как, пока

Profiloberstufe in der Qualifikationsphase

Die Sprachfertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) werden vertiefend geschult und dementsprechend die sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung) erweitert.

Es wird der Umgang mit verschiedenen Textsorten geübt und es wird in verstärktem Maße fächerübergreifend zusammengearbeitet.